

der windhund freund

l'ami du lévrier
the sight hound friend



Nr. 187
Juni 1992

Sloughis in der Schweiz



*Oben:
Rosy Bächtiger mit Shalima El Djerid im Jahre 1984.*

*Mitte rechts:
D'Jasir El Djerid, ein Sohn von Risha.*

*Unten links:
Aufgeweckt, neugierig, selbstbewusst bis frech - so sind sie, die jungen Sloughis!*

*Unten rechts:
Der Stammvater der El-Djerid-Zucht, Sharaf d'Ain Gh'zel, wurde in Deutschland gezüchtet.*



Die Sloughi-Szene Schweiz ist eine kleine Szene echter Liebhaber der Rasse. Wir werden in diesem Jahr wieder einige Sloughis auf die Rennbahn bringen, um die Rasse einem grösseren Publikum bekanntzumachen.

Da der Sloughi - im Gegensatz zu seinem Verwandten, dem Azawakh - ein sehr ausgeglichenes Wesen mit einer unglaublichen inneren Ruhe hat und doch die noble Zurückhaltung des Orientalen besitzt, gewinnt nun auch diese schöne Rasse in der Schweiz immer mehr an Beliebtheit.

Die ersten Sloughis wurden in den sechziger Jahren in der Schweiz von Herrn Jutz in seiner Zuchtstätte "Ouled Nails" gezüchtet - drei Würfe im Ganzen. Dann wurde es einige Jahre ruhig in der schweizerischen Sloughi-Szene. 1977/78 begann Herr Grüter seine Zuchtstätte "Habib al Tunis" aufzubauen und mein Mann und ich unsere "El Djerid"-Zucht. Mitte der achtziger Jahre hörte dann allerdings Herr Grüter auf. Wir machten weiter, und 1990 begannen die Herren Grams und Enriquez mit

ihrer Zucht "Bersheba's". Sie und wir hoffen, noch lange nach bestem Wissen und Gewissen diese Rasse mit ihrer grossen, schönen Vergangenheit im Sinne unserer Vorbilder weiterzuzüchten. Was mich persönlich betrifft, werde ich Sloughis halten, solange ich stehen kann und bei guter Gesundheit bin, vielleicht bis ich hundert Jahre alt bin - wer weiss? Inshallah! - Diese Hunde gehören einfach zu mir wie die Luft zum Atmen. Vielleicht war ich in meinem früheren Leben eine Araberin. Ich fühle mich so verbunden mit meinen Sloughis, als wäre alles schon einmal dagewesen, irgendwo, irgendwann.

Einen eigenen Sloughi-Club haben wir nicht; wir sind mit den Azawakhs zusammen. Unser Präsident, Herr R. Brunner, steht dem Schweiz. Club für Sloughi und Azawakh gewissermassen als "Familienvater" vor; die Sloughi-Welpenvermittlung ist Herrn Grams und mir anvertraut. Da wir dieselben Ideale haben, geraten wir uns kaum in die Haare.

Rosy Bächtiger

